

9-Euro-Ticket

Beitrag von „der doctor“ vom 10. Mai 2022 18:26

[Zitat von plattyplus](#)

Wenn schon solidarisch finanziert, dann muß auch das Angebot überall vergleichbar sein. Dies würde aus meiner Sicht z.B. bedeuten, daß jeder Bürger innerhalb eines Radius von 500m vor der Haustür eine Haltestelle haben muß, die im 30-Minuten-Takt 24/7, also auch in der Nacht von Samstag auf Sonntag angefahren wird (ggf. auf Bestellung = Anrufsammeltaxi). So lange es diese Versorgung auf dem Lande nicht gibt, ist der ÖPNV alles aber bestimmt nicht solidarisch.

Ich glaube mit der Forderung nach Ausbau des ÖPNV insbesondere auf dem Land sind wir uns einig - vollkommen unabhängig von der Finanzierung. Eine Sonderregelung à la Befreiung von der Beitragspflicht, wenn x km von der nächsten Haltestelle entfernt und/oder Taktung zu gering wäre ja kein Problem. Um abschätzen zu können, ob das signifikant am Beitrag was ändert fehlen mir allerdings verlässliche Zahlen. Mein Bauchgefühl sagt nein (hängt aber auch stark von den Anforderungen ab; 30-Minuten-Takt 24/7 fände ich zB. absurd und habe ich nichtmal hier in einer Großstadt - warum auch?).

Ich würde aber nicht so weit gehen, dass der ÖPNV auf dem Land mit der Großstadt vergleichbar sein muss. "Gut nutzbar" sicherlich, aber kein 10-Minuten-Takt. Letztlich würden von so einer Regelung unabhängig von der tatsächlichen Nutzung alle profitieren. Ob kurzfristig durch gesunkenes Verkehrsaufkommen oder langfristig von freiwerdenden Geldern, die sonst in den Ausbau und Sanierung der Infrastruktur gesteckt werden müssten und so zB. direkt in den ÖPNV-Ausbau gesteckt werden können.

[Zitat von Theatralica](#)

Ein grundsätzlich günstiger Zugang zum ÖPNV für alle wäre sicherlich wünschenswert, allerdings hat dein Vorschlag einen GEZ-Beigeschmack.

Nunja, es wäre eben genau wie der Rundfunkbeitrag solidarisch finanziert. Genauso wie die Krankenkasse, studentische Semestertickets oder auch Essen in der Mensa. Ich finde den Rundfunkbeitrag an für sich eine gute Sache, habe daher auch keinen (negativen) Beigeschmack bei der Sache.